

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

28 | 10 | 2026

Informations-veranstaltung SEK I

Studienprogramme für Personen mit Hochschulabschluss oder Berufserfahrung

weitergeben.

Talente der Zukunft entdecken und fördern: Lehrer*in werden



Referierende



Annina Battaglia
Studiengangsmanagerin SEK I



Manuel Renggli
Student SK24



Folienlinks

- Über die PH Luzern
- Studienangebot an der PH Luzern
- Masterstudiengang Sekundarstufe I (SEK I)
  - Verkürzte Studienprogramme und konsekutiver Master im Überblick
  - Studienaufbau bei den verkürzten Studienprogrammen und beim konsekutiven Master
- Informationen
  - Hinweise zur Deutschkompetenz und für Personen mit einem SEK-II-Lehrdiplom
  - Fremdsprachen- & Kulturaufenthalt
  - Studentisches Leben
  - Kosten
  - Termine & Anmeldung
- Kontakte

Gründe für die PH Luzern

- Hoher Praxisbezug
- Zahlreiche Angebote & Wahlmöglichkeiten
- Flexibel studieren
- Individuelle Profilbildung
- Luzern als attraktiver Studienort
- Vielseitiges Campusleben



«Facts and Figures»

2400
Studierende

9300
Lehrpersonen
in Weiterbildung

4.
grösste PH der
Deutschschweiz

♡
Regional
verankert



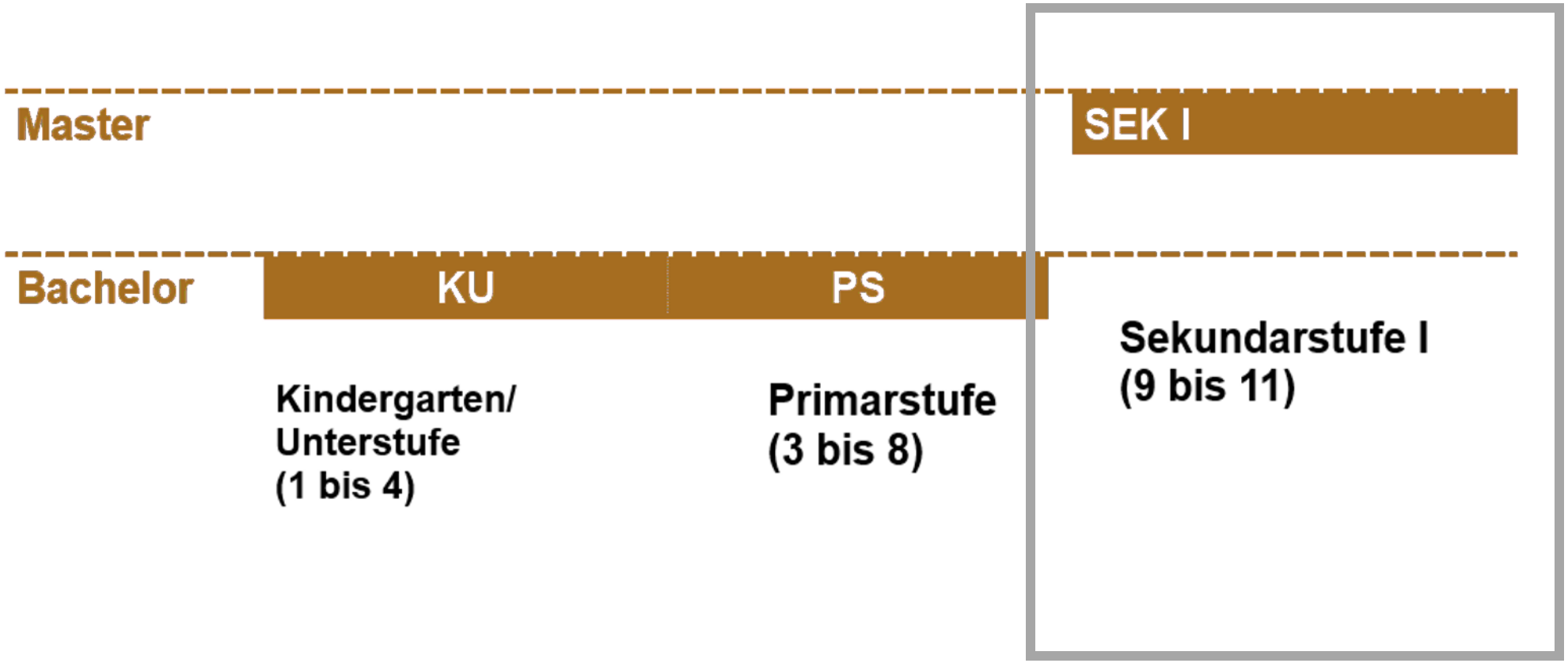
Studiengänge mit Lehrdiplom

- **Bachelorstudiengang Kindergarten/Unterstufe (KU)** – Schuljahre 1-4
- **Bachelorstudiengang Primarstufe (PS)** – Schuljahre 3-8
- **Bachelor-/Masterstudiengang Sekundarstufe (SEK I)** – Schuljahre 9-11 (Zyklus 3)
- Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik (SHP)
- Studiengang Sekundarstufe II (SEK II) – gymnasiale Bildung in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Geographie, Geschichte, Mathematik, Pädagogik/Psychologie, Philosophie und Sport

Die Lehrdiplome der PH Luzern sind von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) anerkannt und **schweizweit gültig**.



Studienaufbau Studiengänge Volksschule



Sekundarstufe I

Bachelor- und Masterstudiengang –
Schuljahre 9-11



Bachelor- und Masterstudiengang Sekundarstufe I (SEK I)

Studieninhalt

- Ausbildung zur Lehrperson für 13- bis 15-jährige
- Jugendliche fürs Lernen begeistern, begleiten und fördern
- Lernumgebungen für alle Schulmodelle der Sekundarstufe I gestalten
- Fachwissen erweitern und vertiefen
- Jugendliche auf den Übergang in die Berufswelt vorbereiten
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team und mit Eltern



Hier zu mehr Infos zum Studiengang ↗

Ausbildungsmodelle gemäss EDK

Lehrerin/Lehrer für die Sekundarstufe I

Die Ausbildung zur Lehrerin oder zum Lehrer für die Sekundarstufe I wird an Pädagogischen Hochschulen absolviert, in einigen Kantonen auch an Universitäten. Das Studium dauert 4,5 bis 5 Jahre und wird mit einem Lehrdiplom und einem Master abgeschlossen.

Es gibt zwei Ausbildungsmodelle:

SVA SVB
- Integrierter Studiengang: Die fachwissenschaftliche und die berufsbezogene Ausbildung erfolgt gleichzeitig in einem Bachelor-Master-Studiengang, der an einer Pädagogischen Hochschule, in wenigen Ausnahmen auch an einer universitären Hochschule, absolviert wird.

SK
- Konsekutiver Studiengang: Zunächst wird an einer Hochschule die fachwissenschaftliche Ausbildung im Rahmen eines Bachelor-Studiengangs absolviert. Danach folgt die berufsbezogene Ausbildung im Master-Studiengang an einer Pädagogischen Hochschule.

https://www.edk.ch/de/bildungssystem/beschreibung/links-1/lehrer

Studienprogramme Sekundarstufe I

- **Regelstudium SR:** Bachelor-/Masterstudiengang für Personen mit gymnasialer Matura oder Vorkurs II
- Studienprogramme für Personen mit Hochschulabschluss oder Berufserfahrung:
  - SVA **Verkürztes Studienprogramm SVA:** Bachelor-/Masterstudiengang für Personen mit Hochschulabschluss (**mind. 6-7 Semester in Vollzeit, berufsbegleitend mind. 8-10 Sem.**)
  - SVB **Verkürztes Studienprogramm SVB:** Bachelor-/Masterstudiengang für Personen mit gymnasialer Matura/Vorkurs II sowie Berufs- und Lebenserfahrung (mind. 27 Jahre alt) (**mind. 7-8 Semester in Vollzeit, berufsbegleitend mind. 9-11 Sem.**)
  - SK **Konsekutiver Master SEK I (SK):** Masterstudiengang für Personen mit einem anerkannten Hochschulabschluss einer Universität oder Fachhochschule in einem oder zwei stufenrelevanten Unterrichtsfach bzw. -fächern und optional einem Lehrdiplom für Maturitätsschulen (**mind. 6 Semester berufsbegleitend**)
- **Stufenerweiterung SEK I für Personen mit Primarlehrdiplom (SL):** Masterstudiengang (**mind. 6 Semester berufsbegleitend**)

Integrierte Studienprogramme

Konsekutives Studien-programm

SVA SVB SK

Verkürzte Studien-programme und konsekutiver Master SEK I im Überblick



SVA SVB

Verkürztes Studienprogramm SVA / SVB

SK

Konsekutiver Master SK

ZIELPUBLIKUM

SVA

> Personen mit einem **Bachelor- oder Masterabschluss** einer Universität oder Fachhochschule

SVB

> Personen ohne Abschluss einer Universität oder Fachhochschule, jedoch mit
>> **gymnasialer Matura** (oder Vorbereitungskurs Niveau II) und
>> **Berufserfahrung** und
>> mind. **27 Jahre alt**

> Personen mit einem **fachwissenschaftlichen Bachelor- oder Masterabschluss** in mindestens einem Unterrichtsfach der Sekundarstufe I
>> Die anerkannten Abschlüsse für eine Zulassung zum konsekutiven Master SEK I finden Sie im Flyer auf unserer Webseite.
>> Aus dem vorangehenden Fachstudium müssen bei einem Hochschulabschluss
>>> in **einem Unterrichtsfach** mind. **75 ECTS-Punkte** anrechenbar sein.
>>> in **zwei Unterrichtsfächern** mind. **95 ECTS-Punkte** anrechenbar sein, davon mind. 30 ECTS-Punkte pro Fach.

SVA SVB

Verkürztes Studienprogramm SVA / SVB

SK

Konsekutiver Master SK

STUDIENDAUER

- Die Studiendauer ist abhängig vom Studienumfang pro Semester.
- Das Studium kann **in Vollzeit** oder **berufsbegleitend** absolviert werden.
- Der Bachelorabschluss kann frühestens nach vier Semestern, der Masterabschluss und das EDK-anerkannte Lehrdiplom frühestens
  - bei SVA nach insgesamt 6 bis 7 Semestern
  - bei SVB nach insgesamt 7 bis 8 Semestern

  erlangt werden.

- Die Studiendauer beträgt mind. 6 Semester
- Dieses Studienprogramm wird ausschliesslich **berufsbegleitend** angeboten.

SVA SVB

Verkürztes Studienprogramm SVA / SVB

SK

Konsekutiver Master SK

ABSCHLÜSSE / LEHRDIPLOME

- Bachelor of Arts PHLU in Secondary Education
  - 180 ECTS-Punkte (mit Anerkennungen von Vorleistungen)
- **Master of Arts PHLU** in Secondary Education
  - Mind. 90 ECTS-Punkte
- **EDK-anerkanntes Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1** in den gewählten **vier** Fächern und als Klassenlehrperson

- **Master of Arts PHLU** in Secondary Education
  - Mind. 120 ECTS-Punkte
- **EDK-anerkanntes Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1** in den gewählten **zwei** Fächern und als Klassenlehrperson

SVA SVB SK

Fächerangebot PH Luzern

Wahlgruppe 1

- **Deutsch DE**
- **Mathematik MA**
- Französisch FR
- Englisch EN
- Räume, Zeiten, Gesellschaften RZG*
- Naturwissenschaften und Technik NW*

** Integrationsfächer*

Wahlgruppe 2

- Bewegung und Sport BS
- Design und Technik DT
- Kunst und Bild BG
- Musik MK
- Medien und Informatik MI
- Wirtschaft – Arbeit – Haushalt WH

Ausbildung zu Klassenlehrperson (obligatorisch für alle S1 Studierenden)

- Lebenskunde, Aufgaben der Klassenlehrperson
- Ethik und Religionen
- Berufswahl- und Projektunterricht

SVA SVB SK

Hinweise zur Fächerwahl

- In allen Fächern wird die gleiche Anzahl ECTS-Punkte absolviert.
  - Ausnahme bilden die umfangreicheren Integrationsfächer Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG: Geographie/Geschichte) und Naturwissenschaften und Technik.
  - Beim konsekutiven Master werden in den Fächern mit Hochschulabschluss nur noch in reduziertem Umfang Module mit Fokus auf die Fachdidaktik absolviert.

- Auf der Website der PH Luzern sind zu den einzelnen Fächern Fachflyer aufgeschaltet (https://www.phlu.ch/faecher-und-schwerpunkte.html). Bitte beachten Sie die Voraussetzungen und Anforderungen. Insbesondere bei:
  - Fremdsprachen
  - Design und Technik (LP21:Textiles und Technisches Gestalten)
  - Wirtschaft - Arbeit - Haushalt
  - Musik
  - Bewegung und Sport

- Die Wahl von Deutsch oder Mathematik wird sehr empfohlen.

SVA SVB

Verkürztes Studienprogramm SVA / SVB

SK

Konsekutiver Master SK

FÄCHERWAHL

- **Wahlverfahren für insgesamt 4 Fächer ***
  - **1. Wahlschritt**
    Mind. 3 Fächer aus der ersten Gruppe.
    Wird dabei Deutsch oder Mathematik gewählt, reichen 2 Fächer.
  - **2. Wahlschritt**
    Das eine oder die zwei fehlenden Fächer können aus dem gesamten Fächerangebot gewählt werden.

* Auf Antrag kann anstelle eines vierten Faches das Profil Heilpädagogik gewählt werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte annina.battaglia@phlu.ch

- Die Fächer sind durch das fachwissenschaftlich absolvierte Studium bereits vorgegeben.
- Liegt beim zweiten Fach kein fachwissenschaftlicher Hochschulabschluss vor, kann das Fach aus dem gesamten Fächerangebot ausgewählt werden.
- Es ist nicht möglich, beide Integrationsfächer zu belegen.
- Ein **drittes Fach** kann ab dem 3. Semester in einem Facherweiterungsstudium studiert und frühestens mit dem Masterabschluss abgeschlossen werden.

SVA SVB SK

Studienaufbau



SVA SVB

Verkürztes Studienprogramm SVA / SVB

SK

Konsekutiver Master SK

STUDIENORGANISATION

Pflichtmodule mit Fixterminen aus den Bildungs- und Sozialwissenschaften sowie den Berufsstudien

- 1. Studienjahr: Mittwoch ganztags
- 2. Studienjahr: Mittwochnachmittag, teilw. bis 20 Uhr
- 3. Studienjahr: Mittwochnachmittag

- Gesamte Studiendauer: Mittwochnachmittag, 14 bis 18 Uhr (vereinzelt bis 20 Uhr)

Module aus den Fachwissenschaften und Fachdidaktiken sowie der Klassenlehrpersonenausbildung

- Finden statt von Montag bis Freitag, mit einer Häufung am Donnerstag und Freitag.
- Bei kleineren Fächern (FR, BG, MI, MK, TG, WAH) gibt es pro Modul und Semester i.d.R. nur einen Durchführungstermin.

- Finden statt am Donnerstag und Freitag.
- Bei kleineren Fächern (FR, BG, MI, MK, TG, WAH) gibt es pro Modul und Semester i.d.R. nur einen Durchführungstermin.

- Vereinzelt sind Samstagstermine möglich.
- Vereinzelt sind in den Zwischensemestern Blockwochen möglich (je nach Fächerwahl, z.B. BS, MI, TG, NW)

SVA SVB

Verkürztes Studienprogramm SVA / SVB

SK

Konsekutiver Master SK

STUNDENPLANUNG

- **Vollzeitstudium**
  - Der Stundenplan wird automatisch generiert.
  - Bei einer kleinen Anstellung an einer Schule (max. 6 Lektionen) können Stundenplan-anpassungen beantragt werden.
- **Teilzeitstudium** (mit Studienzeiterstreckung)
  - Der Stundenplan wir individuell mit der Studiengangsmanagerin zusammengestellt.
  - Der Studienverlauf wird von Semester zu Semester geplant.
- Ein Wechsel zwischen Vollzeit- und Teilzeitstudium ist möglich.

- Die Studierenden stellen ihren Stundenplan für jedes Semester eigenständig zusammen, sobald das jeweilige Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht ist.

SVA SVB

Verkürztes Studienprogramm SVA / SVB

SK

Konsekutiver Master SK

1. Studienjahr

- **Einführungstage** vor Semesterstart
- **Berufliche Eignungsabklärung** im Rahmen der Praktika und Mentorate
- Blockwochen (SVA/SVB) resp. Blocktage (SK) zur *multiprofessionellen Kooperation und Gemeinschaft* und zu *Medien und Gesellschaft* im Winterzwischensemester
- Fachmodule gemäss Stundenplan
- Einführung Masterarbeit

- Mittwochvormittag: **Fachdidaktische Halbtagespraktika** in den gewählten Fächern an zugeteilten Praxisschulen
- Mittwochnachmittag:
  - 14 bis 16 Uhr: Mentorat
  - 16 bis 18 Uhr: fachdidaktische Ateliers

- 2. Semester: **Einzelfachpraktika** in den gewählten Fächern (selbstorganisiert oder an zugeteilten Praxisschulen > dann jeweils pro Fach 6x Mittwochvormittag analog SVA, SVB).
- Mittwochnachmittag:
  - 14 bis 18 Uhr Mentorat, Bildungswissenschaften

SVA SVB

Verkürztes Studienprogramm SVA / SVB

SK

Konsekutiver Master SK

2. STUDIENJAHR

> **Fachdidaktisches Profilpraktikum im Januar nach dem dritten Semester (4 Wochen, Vollzeit, an zugeteilter Praxisschule in der Zentralschweiz)**

> Fachmodule gemäss Stundenplan

- Dienstag- und Mittwochnachmittag:
  - Mentorat und Bildungswissenschaften

- Mittwochnachmittag:
  - 14 bis 18 Uhr (Frühlingssemester bis 20 Uhr) Mentorat und Bildungswissenschaften

Studienaufbau

SVA SVB

Verkürztes Studienprogramm SVA / SVB

SK

Konsekutiver Master SK

MASTERSTUFE	ABSCHLUSSJAHR
SVA SVB **Vollzeit:** SVA: 5., 6. und allenfalls 7. Semester SVB: 5., 6., 7. und allenfalls 8. Semester **Teilzeit:** Nach dem Bachelorabschluss mind. 4 Semester	5. und 6. Semester (und allenfalls weitere Semester)

> **Achtwöchiges Quartalspraktikum von Januar bis März**
(kann im Rahmen der eigenen Anstellung absolviert werden)

> 5. und 6. Semester: Mittwochnachmittag 14 bis 18 Uhr: Mentorat und Bildungswissenschaften

> Fachmodule gemäss Stundenplan

> Masterprüfungen in den gewählten Fächern, in Bildungswissenschaften und Berufsstudien

> Abgabe Masterarbeit

SVA SVB SK

Informationen



Hinweise

SVA SVB

Verkürztes Studienprogramm SVA / SVB

SK

Konsekutiver Master SK

ANSTELLUNG AN EINER VOLKSSCHULE

empfohlen auf der Masterstufe

empfohlen ab dem 5. Semester

- durch die Studierenden zu organisieren
- empfohlenes Arbeitspensum max. 50%
- als Lehrperson an einer Sekundarschule in der Deutschschweiz
- Unterricht in mind. einem der Studienfächer
- keine Privatschulen*

- Falls bereits vor der Masterstufe bei SVA/SVB resp. vor dem Abschlussjahr beim SK an einer Schule unterrichtet wird, ist während 4 Wochen im Januar des 2. Studienjahrs eine Stellvertretung erforderlich (Blockpraktikum an zugeteilter Praxisschule)

*es ist i.d.R. nicht möglich, das Quartalspraktikum an einer Privatschule zu absolvieren.

Hinweise

- **Fremdsprachige Studierende** müssen beim Studienstart (bis Ende Juli) einen Nachweis ihrer Sprachkompetenz in **Deutsch auf dem Niveau C2** des «Gemeinsamen Europäischen Referenz-rahmens für Sprachen» (GeR) vorweisen können.

SVA SVB SK

- **Konsekutiver Master SEK I mit SEK-II-Lehrdiplom**
  - Wer in einem Unterrichtsfach der Sekundarstufe I bereits über ein Lehrdiplom für Maturitätsschulen verfügt, kann sich erbrachte Studienleistungen in den Bereichen Bildungswissenschaften, Berufsstudien und im Unterrichtsfach teilweise „sur Dossier“ anrechnen lassen.
  - Der Studienumfang reduziert sich auf noch ca. 90 bis 100 ECTS-Punkte.
  - Eine Anerkennung einer bereits verfassten Masterarbeit kann bei vorhandenem Wissenschafts- und Berufsfeldbezug geprüft werden.

SK

Fremdsprachen- und Kulturaufenthalt

> Vorgabe Studium SEK I

SVA SVB SK

- Eine Fremdsprache: 10 Wochen *in max.*
  3 Blöcke aufgeteilt
- Zwei Fremdsprachen: 14 Wochen *pro Fremdsprache*
  mind. 6 Wochen insgesamt
  max. 4 Blöcke

> Aufenthalt(e) müssen absolviert sein:

SVA SVB SK

- SVA und SVB **bis Studienabschluss**
- konsekutiven Master SK **bis Studienabschluss**

> Anerkennung von bestimmten Vorleistungen

(s. verbindliche Hinweise, Kapitel 9.4.3)



Nachweis Sprachkompetenz / Sprachstandesüberprüfung

> Nachweis Sprachkompetenz für **Englisch**

Internationales Sprachzertifikat
(z.B. Advanced CAE)

- mind. Grade A oder B bei CAE oder
- bei IELTS mind. 7.5 Punkte

CAMBRIDGE ENGLISH
Language Assessment
Part of the University of Cambridge

> Nachweis Sprachkompetenz für **Französisch**

Berufsspezifische Sprachkompetenzprüfung (BSSK) oder internationales Sprachzertifikat (DALF C1)

Prüfen berufsspezifischer Sprachkompetenzen von Lehrpersonen, die Fremdsprachen unterrichten

delf dalf

SVA
SVB

Studierende der Studienprogramme SVA und SVB müssen das Sprachzertifikat Niveau C1 nach Gemeinsamem europäischen Referenzrahmen (GER) **bis zum Bachelorabschluss vorlegen**.

SK

Beim Studienprogramm SK ist das Sprachzertifikat Niveau C1 nach Gemeinsamem europäischen Referenzrahmen (GER) eine **Zulassungsbedingung für das Studium** einer Fremdsprache.

Vielseitiges Campusleben

StudOrg

- Bringt bei Weiterentwicklungen die Studierendenperspektive ein
- Regelmässiger Austausch mit Studiengangsleitungen
- Studiagenda, ExpertNovi, Events





Sport- & Kulturangebot

- Breites, kostenloses Angebot beim Hochschulsport Campus
- Mitwirken beim «Treffpunkt Kultur»





Z‘Mittag zum fairen Preis

- Täglich frische, gesunde und ausgewogene Menüs ab CHF 10.–



Aktuelle Studiengebühren/Studienkosten

Anmeldegebühr (einmalig)	CHF	200.–
Studiengebühren (pro Semester)	CHF	720.–
Prüfungsgebühren (Masterprüfung)	CHF	400.–
Dienstleistungspauschale (pro Semester): Fotokopien, Materialien sowie studienrelevante Dienstleistungen	CHF	75.–
3. Fach im konsekutiven Master Diplomierungsgebühr	CHF	200.–

Weitere Kosten: Bücher, Skripte, Reisekosten, Material, Exkursionen etc.



Termine und Anmeldung

Anmeldung via Online-formular

Anmeldefrist für alle Studiengänge	30. April 2027
Obligatorische Einführungsveranstaltung	**SVA/SVB**: Montag, 14. Juni 2027, 18.30-19.30 Uhr **SK**: Dienstag, 15. Juni 2027, 18.30-19.30 Uhr
Einführungstage	**SVA/SVB**: 2./3. und 9./10. September 2027 **SK**: 9./10. September 2027
bei Fachwahl *Design und Technik*: **fachspezifische Einführungstage**	**SVA/SVB**: 6. bis 8. September 2027 **SK:** 6. bis 8. September 2027
Semesterstart	13. September 2027

Bachelor- und Masterstudiengang Sekundarstufe I

Weiterführende Links

- Regelstudium
- Verkürztes Studienprogramm
- Konsekutiver Master
- Stufenerweiterung für Primarlehrpersonen



Lehrperson werden – was ist wichtig?

Freude am Umgang mit Menschen

- Freude am Begleiten und Fördern von Jugendlichen
- Empathie und Kommunikationsfähigkeit

Offenheit und Lernbereitschaft

- Neugier
- Bereitschaft, eigene Überzeugungen zu hinterfragen und sich persönlich weiterzuentwickeln

Selbstorganisation und Belastbarkeit

- Eigenverantwortung
- Durchhaltevermögen
- konstruktiver Umgang mit Herausforderungen

Rollenwechsel

- Bereitschaft, sich auf eine neue berufliche Identität und die Studierendenrolle einzulassen

Lehrperson werden – was ist wichtig?

Gehen Sie hospitieren, um den Schulalltag aus der Perspektive einer Lehrperson kennenzulernen. Beobachten Sie den Unterricht, gewinnen Sie Einblicke in weitere Aufgaben einer Lehrperson und tauschen Sie sich mit Lehrpersonen über deren Berufsalltag aus.

Machen Sie den Selbstcheck: Informationen und Selbsterkundung für den Lehrberuf:

Carrer Counselling
for Teachers

Ziel: Ein realistisches Berufsbild entwickeln und die eigene Berufswahl überprüfen.

Ihre Fragen



Haben Sie noch Fragen?

Kontaktieren Sie uns per E-Mail oder telefonisch: **s1@phlu.ch** oder **041 203 04 55**.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und auf Wiedersehen an der PH Luzern.

https://www.phlu.ch/